

Der Bürgermeister informiert



Marktgemeinde Kirchberg am Wagram

Kirchberg am Wagram, am 12. November 2012

Trinkwasserinformation

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

Wegen tendenziell steigender Nitratwerte beim Brunnenfeld in Neustift im Felde und des erhöhten DMS-Wertes (dafür liegt eine bescheidmäßige Aussetzung des Grenzwertes des Amtes der NÖ Landesregierung vom 16.3.2011 vor) wurde von der Gruppenwasserversorgung Wagram – Nördliches Tullnerfeld im Juli 2012 die Wasserrechtsbehörde beim Amt der NÖ Landesregierung kontaktiert. Im August und im September 2012 wurden vor Ort unter Beiziehung von Amtssachverständigen Optionen zur Sicherung der kommunalen Trinkwasserversorgung erörtert. Dabei wurden mehrere Lösungsansätze angesprochen, wie z.B. Erschließung neuer Brunnenstandorte (z.B. im Augebiet), Anschluss an das Leitungsnetz der EVN (zwecks Mischen mit EVN-Wasser) und Errichtung einer Aufbereitungsanlage. Aus Sicht des Geohydrologen wäre die Aufbereitung zu bevorzugen, da sich die Situation der Wasserqualität im gesamten Tullnerfeld voraussichtlich nicht verbessern wird. Der Nitratwert liegt laut Trinkwasseruntersuchung vom 13.8.2012 am Parameterwert (Grenzwert) von 50 mg/l NO₃.

In weiterer Folge hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 27. September 2012 den einstimmigen Beschluss gefasst, verschiedene technische Möglichkeiten zur Verbesserung der Trinkwasserqualität zu prüfen und deren Umsetzung vorzubereiten. Insbesondere, um im Falle einer Verschlechterung der Messergebnisse, möglichst rasch Maßnahmen setzen zu können.

Um erste Erfahrungswerte vermittelt zu bekommen, wurden in der Gemeinde Wolfsthal und in der Marktgemeinde Bockfließ deren Trinkwasseraufbereitungsanlage besichtigt. Anwesend war auch ein Vertreter der Förderstelle des Amtes der NÖ Landesregierung.

Die nächste Trinkwasseruntersuchung findet noch im November statt. Wir werden Sie laufend über die weiteren Schritte in Kenntnis setzen.

Mit freundlichen Grüßen:

(J. Benedikt, Bürgermeister)